

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Anlage 1 – Bestätigung Lernförderung

Landratsamt Nürnberger Land
 SG 41.1 – Bildung und Teilhabe
 Waldluststr. 1
 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Eingangsstempel:

Dieser Abschnitt ist vom Antragssteller (siehe Nr. 1 des Hauptantrages) auszufüllen:

1. Leistungen der Lernförderung werden beantragt für:

Name:	Geburtsdatum:
Schüler/in der: (Name und Anschrift der Schule)	
Es besteht Lernförderungsbedarf für (Unterrichtsfach/-fächer/Sonstiges):	
Alt. 1 <input type="checkbox"/> Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über das Zwischenzeugnis geführt werden. Es enthält einen Vermerk über die Versetzungsgefährdung als Bestätigung des Lernförderbedarfs in den versetzungsrelevanten Schulfächern mit den Noten 5 oder 6. <input type="checkbox"/> Ich werde das Zwischenzeugnis selbst beibringen. <input type="checkbox"/> Ich werde das Zwischenzeugnis nicht selbst beibringen. Ich möchte, dass das Landratsamt Nürnberger Land das Zwischenzeugnis selbst bei der Schule anfordert.	
Alt. 2 <input type="checkbox"/> Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über eine gesonderte Bestätigung der Schule zum Lernförderbedarf geführt werden. <input type="checkbox"/> Ich werde die gesonderte Bestätigung (siehe Seite 2) selbst beibringen. <input type="checkbox"/> Ich möchte, dass das Landratsamt Nürnberger Land die gesonderte Bestätigung des Lernförderbedarfs selbst bei der Schule anfordert.	
Alt. 3 <input type="checkbox"/> Ich weise den Bedarf auf andere Weise nach (z.B. Lerntherapeuten, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten u. ä.) wie folgt nach (bitte entsprechende Angaben tätigen):	
Für die Einholung der für die Antragsbearbeitung notwendigen Unterlagen und für etwaige entstehende Rückfragen entbinde ich den / die rechts aufgeführten Lehrer/innen von der Schweigepflicht:	Herrn / Frau Telefonnummer:

Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten (durch Entbindung der genannten Lehrer von der Schweigepflicht) habe ich freiwillig abgegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber dem Landratsamt Nürnberger Land widerrufen werden mit der Folge, dass die Schule die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer ergänzenden angemessenen Lernförderung nicht bestätigen kann.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers / gesetzl. Vertreter(in)	Unterschrift Ehegatte(in) / Lebenspartner(in)
------------	--	---

Dieser Abschnitt ist von der Schule auszufüllen:

2. Gesonderte Bestätigung des Antragsstellers zum Lernförderbedarf:

Für (Vorname, Nachname):	Geburtsdatum:
Schüler/in der: (Name und Anschrift der Schule)	Jahrgangsstufe:
besteht Lernförderungsbedarf für (Unterrichtsfach/-fächer/Sonstiges):	
<p>Alt. 1 <input type="checkbox"/> im Umfang von einer Stunde pro Woche und o.g. Unterrichtsfach / Sonstiges für einen Zeitraum von sechs Monaten, längstens bis zum Ende des Schuljahres (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang/Zeitraum)</p> <p>Alt. 2 <input type="checkbox"/> im Umfang von Stunden pro o.g. Unterrichtsfach/ -fächer / Sonstiges für einen Zeitraum von , längstens bis zum Ende des Schuljahres.</p>	
Für Rückfragen des Landratsamts Nürnberger Land steht folgende/r Ansprechpartner/in zur Verfügung:	
Name:	
Telefonnummer:	

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung) zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z.B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schülerin/den Schüler nicht aus, um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Ort, Datum	Stempel der Schule	Unterschrift
		Name: